

Experten Konzertmusik

Thomas Wyss studierte an den Konservatorien von Bern und Fribourg. Er ist sechsfacher Tuba-Schweizermeister und spielte mit der Berner Oberland Brassband und der Nationalen Jugend-Brassband.

1986 zog er nach England und erreichte am Huddersfield College verschiedene Diplome und bildete sich weiter als Dirigent, Komponist und Arrangeur. Thomas spielte mit der «Grimethorpe Colliery Band» und der «Sellers Engineering Band» und spielte die 1. Tuba bei der «Britannia Building Society (Fodens) Band» und gewann mit dieser Formation alle grossen Brassband Wettbewerbe.

Er war Gründungsmitglied der «Howard Snell Brass» und Tuba-Solist der renommierten «Quintessence Brass».

Er ist auch ein gefragter Dirigent auf dem Kontinent, darunter auch bei der Nationalen Jugendbrassband der Schweiz. Aktuell ist er Direktor der «Leyland Band». Weiter ist er ein international gefragter Experte. Aktuell unterrichtet Thomas an der King's school in Chester. Ebenso arrangiert und komponiert er für Brassbands und verfasst musikpädagogische Schriften.



Thomas Wyss

Toni Scholl (*1963 in Saarlouis), hat ein unglaublich breites musikalisches Palmarès, sowohl als Bläser, als auch als Dirigent und Dozent an verschiedenen Musikhochschulen.

1984-1991: Studium an den Hochschulen des Saarlandes und in Frankfurt a.M. Es folgten Engagements am Staatstheater Saarbrücken, dem Pfalztheater Kaiserslautern, dem Theater Karlsruhe, der Kölner Kantorei und dem Sinfonieorchester des Saarländischen Rundfunks. Dann folgte die Ausbildung zum Dirigenten in England, Schweden und Holland.

Seit April 2015 ist Toni Scholl Dozent für die Leitung von Blasorchestern an der Staatlichen Hochschule für Musik und

Darstellende Kunst in Mannheim. Er hat auch die künstlerische Leitung des Ensembles «Incontro» für Neue Musik inne.

Als Gastdirigent arbeitet Toni Scholl mit international renommierten Orchestern auch in Übersee und unter anderem 2017 als Gastdozent an der Musikhochschule Luzern. Neben künstlerischen Leitungen von Blasorchestern ist er ein gefragter Dozent als Dirigenten-Ausbildner. Sein Wahlspruch «Macht Musik!» www.tonischoll.de



Toni Scholl

Experten Konzertmusik

Frédéric Théodoloz, von Grône VS, erlernt in jungen Jahren das Posaunenspiel und zeichnet sich bald aus bei nationalen Solo-Wettbewerben. 1993 tritt er in die Posaunenklasse von Roland Schnorhk am «Conservatoire Supérieur de Musique de Genève» ein und erhält seinen ersten Virtuositätspreis im Jahre 2000. Er wird ein versierter Konzertmusiker und tritt von 1996 – 2011 regelmässig mit dem «Orchestre de Chambre de Lausanne» und dem «Orchestre de la Suisse Romande» auf und hat Verpflichtungen in Porto, Durban, dem Sinfonieorchester des Aostatal und dem «Orchestre Musique des Lumières». Er macht die Dirigentenausbildung und

2013 in Lausanne den Master of Arts. Von 2012 – 2016 leitet er die renommierte Brass Band von Fribourg und holt mit ihr zweimal den Vizemeister-Titel am Swiss Open Contest von Luzern und 2012 den Meistertitel beim Nationalwettbewerb von Montreux, was den Verein berechtigt, 2013 am europ. Brassband-Contest in Oslo die Schweiz zu vertreten.

Frédéric Théodoloz dirigiert die 1. Klasse Brassband «L’Echo de la Dent-Blanche» von Les Haudères und «La Lyre» von Conthey in der Höchstkategorie.



Frédéric Théodoloz

bewusst·gesund 

Ruth Rebsamen
Craniosacral- und KomplementärTherapeutin HF

Reckenbrunnen 2, Eschenbach, Tel. 077 447 31 62
www.praxis-bewusst-gesund.ch

- Craniosacral Therapie für Säuglinge, Kinder, Erwachsene
- Begleitung vor und nach der Geburt als spezialisierte Therapeutin für Baby/Kind, Doula, Kursleiterin für Babymassage

Experten Parademusik

Markus Brazerol, Jg. 1970, wohnt in Allenwinden/ZG. Er ist verheiratet und Vater einer Tochter. Beruflich ist er als Prorektor an der Sekundarstufe der Schulen Baar tätig.

Seine musikalische Ausbildung absolvierte Markus Brazerol am Konservatorium Zürich, wo er die Blasmusikleitung Typus B erlangte sowie an der Musikoffizierschule in Birmensdorf. Er besuchte verschiedene Weiterbildungen im Bereich Blasmusik.

Markus Brazerol dirigierte verschiedene Blasorchester, so die Musikgesellschaft Menzingen/ZG, die Musikgesellschaft

Brunnen/SZ und die Feldmusik Unterägeri/ZG.

Zwischenzeitlich begleitete er verschiedene Bigbandprojekte.

Seit 1996 ist er Posaunist beim Brasssextett «Sforzati» im Kanton Zug.



Markus Brazerol

Marcel Hunn, wohnhaft in Bellikon AG, absolvierte neben seiner musikalischen Grundausbildung auf der Trompete sämtliche Bläserkurse des Kantons Aargau und alle drei Dirigentenkurse des Schweizerischen Blasmusik Verbandes. Von 1994-1997 studierte er Blasmusikdirektion an der Musikhochschule Luzern, wo er 2001 auch das Nebenfach Trompete abschloss.

Seit 1989 dirigierte er diverse Musikvereine in unterschiedlichen Stärkeklassen. Aktuell leitet er den Musikverein Tägerig AG, mit dem er im Bereich Paradedewettbewerb regelmässig Erfolge verzeichnen darf. Seit 2000 ist Marcel Hunn Mitglied der Musikkommission des Aargauischen Musikverbandes, wo er sich speziell für die Weiterausbildung von

Dirigentinnen und Dirigenten engagiert.

Im Rahmen des Internationalen Musikbundes CISM absolvierte er 2006/07 den Pilotlehrgang «Weiterbildung zum Internationalen Juror in der Blasmusik» an der Bundesmusikakademie in Trossingen (D). 2007

schloss er diesen Lehrgang in Würzburg anlässlich des CISM Wettbewerbs der beiden Höchststufen als erster Schweizer Absolvent mit Erfolg ab. Er ist ein vielgefragter Parade- und Konzertjuror an regionalen, kantonalen und eidgenössischen Musiktagen und -festen und diversen Wettbewerben.



Marcel Hunn

Experten Parademusik

Christian Speck, wohnhaft in St. Margrethen SG dirigiert seit dem Jahr 2009 die Musikgesellschaft St. Margrethen. Von 2013 bis 2016 leitete er ebenfalls die Nachwuchsband Popkorn, eine regionale Jugendformation im Rheintal. Seit 2017 ist er zudem Bandleader der Princely Liechtenstein Tattoo Stage Band. Zudem ist er ein gefragter Experte an diversen regionalen und nationalen Wettbewerben. Beruflich arbeitet der gelernte Primalehrer Christian Speck beim Kompetenzzentrum Militärmusik in Aarau als musikalischer Leiter und Kompaniekommandant der Rekrutenspiele. Er ist zudem Kommandant des Symphonischen Blasorchesters des

Schweizer Armeespiels, leitete während vier Jahren das Spiel Ter Reg 4 und hat die administrative und musikalische Leitung des Entlassungsspiels Rheintal inne. Seine Dirigentenausbildung genoss er unter anderem bei Christoph Walter, Werner Horber und Philipp Wagner. Seit Februar 2018 besucht er an der HKB in Bern den Zertifikatslehrgang Blasmusikdirektion.



Christian Speck

Markus Morgeneegg (Jg. 1961) ist durch seine zivile und militärische Tätigkeit bestens in der Blasmusikszene verwurzelt. Er dirigierte zahlreiche Musikvereine im Kanton Bern, so die Musikgesellschaften von Utzigen, Ostermündigen und Belp. Ad interim-Dirigate bei der Harmoniemusik der Stadt Burgdorf, der Stadtmusik Büren an der Aare und der Musikgesellschaft Ferenberg runden seine zahlreichen Stationen ab. Morgeneegg leitete von 1984 bis 1992 das Spiel Infanterie Regiment 13 und von 1995 bis 2003 das Spiel der Schweizer Luftwaffe. Von 1990 – 2000 war er Präsident des Schweizer Militärmusikverbandes (SMMV) und von 1994 bis 2009 Präsident der Musikkommission

des Bernischen Kantonalmusikverbandes (BKMV). Seit 2011 ist er Präsident der Jugendmusik Bern-Bümpliz. Als Experte steht er regelmässig an regionalen, kantonalen und eidgenössischen Musikfesten im Einsatz und verfügt über einen grossen Erfahrungsschatz. Markus Morgeneegg ist verheiratet und wohnt in Bern-Bümpliz.



Markus Morgeneegg